

Verhandlungsschrift
über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung am
21.01.2019 um 20:00 Uhr im Thalsaal

Die Sitzung ist öffentlich. An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender: Bürgermeister Helmut Blank

Gemeindevertreter:

Blank Peter	Fäßler Margit	Giselbrecht Arno
Fink Elmar	Blank Helene	Holzknicht Andreas
Hagspiel Stefan	Giselbrecht Christian	Schwärzler Samuel
Wohllaib Karl	Haimerl Peter	Herburger Alexander
Maurer Klaus	Brusvida Katja	
Mennel Martin	Dorner David	

Ersatzleute: Giselbrecht Anton mit beschließender Stimme, Walter Prasch

Schriftführer: Erwin Steuerer

Zuhörer: 6 Personen

Entschuldigt: GV Christoph Fink

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Bürgeranfragen
2. Beschlussfassung des Protokolls der Sitzung vom 17. 12. 2018.
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung der Verpflegssätze 2019 für das Altenwohnheim.
5. Vorlage, Diskussion und Beschlussfassung des Gemeindevoranschlages 2019
6. Festsetzung der Finanzkraft 2019 und Beschlussfassung.
7. Diskussion und weitere Vorgehensweise zum Thema Kommunikation.
8. Beschlussfassung über den Förderantrag der Güterweggenossenschaft Sulzberg-Müselbach.
9. Beschlussfassung über eine Erweiterung des Kanaleinzugsgebietes im Bereich der Parzelle Landrath.
10. Berichte und Allfälliges.

Verlauf der Sitzung:

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Blank. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

Der Bürgermeister bringt folgenden Dringlichkeitsantrag ein: „Abtretung von Wegflächen aus dem Öffentlichen Gut an die Straßengenossenschaft Oberhaus und Gemeingebrauchswidmung“. Diesem wird stattgegeben und unter Punkt 10 in die Tagesordnung eingereiht.

1. Bürgeranfragen

GR Margit Fäßler berichtet über den an sie herangetragenen Wunsch nach einem öffentlichen WC im Bereich Altenwohnheim - Alter Pfarrhof.

2. Das **Protokoll** der Sitzung vom 17.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

__Der Jahresbeginn ist immer die Zeit der Jahreshauptversammlungen. Beide Musikvereine, der Krippenbauverein und die Feuerwehr Sulzberg haben bereits das Vereinsjahr 2018 besiegelt. Bei der JHV der Feuerwehr Sulzberg wurde ein neuer Kommandant gewählt: Gemeindevertreter Alexander Herburger. Ihm wird mit einem Applaus gratuliert. Der Aktivstand zählt aktuell 61 Mann und 1 Frau. Edmund Mennel, Gebhard Gmeiner und Bruno Stenzel können auf 40 Jahre Mitgliedschaft verweisen. 2 Jungfeuerwehrmänner wurden aufgenommen.

__Der Baubewilligungsbescheid für den Alten Pfarrhof ist eingegangen. Somit können die Förderungen beantragt werden und die nächsten Schritte in Richtung Umsetzung folgen.

__Das Landesverwaltungsgericht hat die Bescheide des Bürgermeister und jenen der Berufungskommission Sulzberg, mit denen eine Erweiterung des Hühnerstalles von Karlheinz Karu bewilligt wurde, bestätigt. Die von privater Seite angefochtene Baubewilligung ist somit rechtskräftig.

__Beschlüsse/Beratungen im Gemeindevorstand: Nahversorgungsbeitrag in Höhe von 2600 Euro für den Dorfladen Thal; Beitrag zur Löschwasserversorgung Buch – Oberköhler mit Kosten von 14.429,- Euro, Vorbereitung Rechnungsvoranschlag 2019, Grundstücksangelegenheiten;

__Die Unternehmerbefragung vom Herbst 2018 liegt ausgewertet vor: Bei sehr hoher Rücklaufquote wurden Lehrausbildungskapazitäten, die Standortzufriedenheit und der Branchenmix abgefragt. Auffällig ist ein hohes Maß der Zufriedenheit. Damit einher geht das Kommunalsteueraufkommen 2018 mit einem Plus von 10% und einer Gesamtlohnsumme von ca 9.000.000,- Euro.

__Die JHV der Musikschule Bregenzerwald hat die neusten Zahlen präsentiert: 1300 Schüler werden unterrichtet. 68 Schüler aus Sulzberg. 270 Veranstaltungen hat die Musikschule organisiert und die Ausbildung für die Jungmusiker-Leistungsabzeichen wird angeboten (103 Bronze, 144 Silber, 5 Gold, davon 1 aus Sulzberg (Leonie Haller).

__Die starken Schneefälle Mitte Jänner haben zu verschiedenen Beeinträchtigungen geführt: Sperre der L20 und L21, Gemeindestraße Lindenschwend, Güterweg Wolfbühl und auch die Panoramaloipe. Die Schneeräumer haben hervorragende Arbeit geleistet. Die Feuerwehr Sulzberg war in Dauerbereitschaft und ist zu zahlreichen Einsätzen ausgerückt. Der Schulbetrieb am Montag, 15.1.2019 wurde aus Sicherheitsgründen ausgesetzt.

__GR Elmar Fink und Bgm. Blank werden die nächsten Schritte in der Angelegenheit Mobilitätskonzept mit dem Büro Besch&Partner besprechen.

__Für die Stelle Dorfassistenz Thal hat es mehrere Bewerbungen gegeben. Die Entscheidung zur Besetzung wird von der Ortsvorstandschaft Thal zeitnah gefällt.

4. Verpflegungssätze 2019 für das Altenwohnheim (Beschluss)

Die vor wenigen Tagen vom Land freigegebenen Verpflegsentgelt-Sätze Stufe 1 – 7 werden präsentiert, auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen und für das Altenwohnheim Sulzberg im Jahr 2019 angewendet.

5. Rechnungsvoranschlag 2019 (Beschluss)

Der Rechnungsvoranschlag wurde am 05.01.2019 dem Gemeindevorstand vorgestellt und wurde allen Sitzungsteilnehmern digital zugestellt. Anhand von Sitzungsvorlagen erläutert der Bürgermeister die Zusammensetzung der frei verfügbaren Mittel im Gemeindehaushalt 2019 und die Schuldenstände. Fragen werden vom Bürgermeister und von der Gemeindekassiererin beantwortet.

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 wird mit folgenden Summen einstimmig beschlossen.

	Einnahmen €	Ausgaben €
in der Erfolgsgebarung	5.903.000,00	5.478.400,00
in der Vermögensgebarung	94,000,00	518,600,00
Summen	5.997.000,00	5.997.000,00

Gemeindekassiererin Ingrid Baldauf erläutert die Änderungen, die sich mit der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) ergeben. Ab dem Jahr 2020 werden Voranschlag und Rechnungsabschluss in Form einer Bilanz ausgewiesen (Doppik) mit konsequenter und aufwändiger Vermögensbewertung im Hintergrund.

6. Festsetzung der Finanzkraft 2019 (Beschlussfassung)

Die Finanzkraft der Gemeinde Sulzberg wird mit 2.266.100,00 Euro festgestellt. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig

7. Diskussion und weitere Vorgehensweise zum Thema Kommunikation.

GV Katja Brusvida hat die Ergebnisse aus der vorangegangenen schriftlichen Befragung aller GemeindevertreterInnen in einer umfangreichen visuellen Präsentation zusammengefasst. Die Wichtigkeit des Themas „Kommunikation“ wird als hoch eingestuft. Ein Drittel der Befragten zeigt sich allerdings bei konkreten Fragen unschlüssig. Bei der Beurteilung des derzeitigen Kommunikationsverhaltens zeigt sich ein kontroverses Bild. Zusammenfassend wird aber die Weiterverfolgung des Themas von zwei Dritteln der Befragten gewünscht.

Katja Brusvida schlägt vor, die erste Stufe eines begleiteten Prozess zu starten und die Kommunikation in der Gemeinde neu zu denken. Kommunikation sei mehr als Information, es sollen auch Emotionen, Bilder und Stimmungen vermittelt werden können. Sie favorisiert die Agentur Silberball (Angebot liegt vor, Vorgespräche und Präsentation in der letzten Gemeindevertretungssitzung).

In der folgenden Diskussion kann Christian Giselbrecht zunächst nicht klar erkennen, wo eigentlich „der Schuh drückt“ und schlägt eine Vertagung bis nach den Wahlen 2020 vor.

Elmar Fink zeigt auf, dass am Ende des Prozesses mit Sicherheit Geld bereit gestellt werden muss und warnt vor einer unverhältnismäßigen Aufblähung.

Helene Blank sieht in der Fragebogenauswertung viele wichtige Erkenntnisse. Man müsse sich unbedingt dem Thema stellen, weil es auch in der Bevölkerung ein Anliegen sei.

Vizebgm. Peter Blank sieht keinen dringenden Handlungsbedarf, weil Information auch eine Holleistung sei. Die Kommunikationsmittel sind da, der Iststand sei sehr gut.

Die weitere Entscheidungsfindung soll in einer Arbeitsgruppe erfolgen. Für diese AG melden sich freiwillig: Kaja Brusvida (Vorsitz), Margit Fäßler, Helene Blank, Bgm. Helmut Blank, Christian Giselbrecht.

8. Förderung Güterweggenossenschaft Sulzberg-Müselbach (Beschluss)

Ein Förderansuchen des Obmannes der Güterweggenossenschaft Sulzberg-Müselbach wird zur Kenntnis gebracht, ebenso die Endabrechnung. Die Wegsanierung ist längst erfolgt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird auf Basis der Regelförderung der Gemeinde Sulzberg ein Beitrag von 27.526 Euro, das sind 15% der abgerechneten Gesamtkosten einstimmig gewährt.

9. Erweiterung des Kanaleinzugsgebietes Parzelle Landrath (Beschluss)

Gemäß § 3 Abs. 1 des Kanalisationsgesetzes LGBl.Nr. 5/1989 wird der Einzugsbereich der kommunalen Kanalisation um folgenden Ortsbereich/um folgende Objekte erweitert und verordnet: Parzelle Landrath mit folgenden Objekten: Landrath HNr. 20, Landrath HNr. 20b und Landrath HNr. 21. Der verordnete Kanaleinzugsbereich ist auf einem Lageplan ausgewiesen. Einstimmiger Beschluss.

10. Abtretung von Wegflächen aus dem Öffentlichen Gut an die Straßengenossenschaft Sulzberg-Oberhaus und Gemeingebrauchswidmung (Beschluss)

Der Neubau der Straße Oberhaus zu den Objekten Oberhaus 141 und Oberhaus 271 ist abgeschlossen. Es wurde eine Straßengenossenschaft gemäß Straßengesetz gegründet und die neue Wegfläche vermessen. Die verbücherungsfähige Vermessungsurkunde GZ 1234-12 samt Gegenüberstellung V 408 von DI Bernhard Ender liegt vor.

Die neue Wegfläche Gst-Nr. 3946 ersetzt einen Wegabschnitt aus Gst-Nr. 3661 im öffentlichen Gut. Das Gst-Nr. 3661 gibt eine Fläche von 579 m² an die neue Wegfläche Gst-Nr. 3946 ab. Damit die Verbücherung nach §§ 15 ff LTG durchgeführt werden kann wird beschlossen:

a) eine Fläche von 579 m² aus Gst-Nr. 3661 in EZ 299 (Öffentliches Gut) lastenfrei an GSt-Nr. 3948 in EZ NEU (Straßengenossenschaft Sulzberg-Oberhaus) abzutreten;

b) jene Straßenfläche, die lt. Vermessungsurkunde des DI Bernhard Ender, GZ 1234-12 die abgetretene Fläche aus dem öffentlichen Gut EZ 299 ersetzt, dem Gemeingebrauch (§§ 287 – 290 ABGB) zu widmen;

11. Berichte und Allfälliges.

__Termin nächste GV-Sitzung: 11.03.2019

__GR Margit Fäßler bedankt sich namens des Altenwohnheimes bei der Christbaum-Initiative „An Oigena“ für die Zustellung von zwei wunderbaren Christbäumen.

__ZuhörerIn Maria Lang berichtet über den Baufortschritt beim Thaler Pfarrhaus und überreicht an Bgm. Helmut Blank ganz druckfrisch das allererste Exemplar eines Aktions-Flyers zur Bausteinaktion.

__Formulare zur Anmeldung der Mitgliedschaft bei der Genossenschaft Hagenbergflifte werden ausgegeben mit der Bitte, Genossenschaftsanteile zu zeichnen.

__Bgm. Helmut Blank teilt mit, dass er in Anbetracht der Gemeindevertretungswahlen im März 2020 nicht mehr als Bürgermeister zur Verfügung stehen werde. Die Entscheidung sei nach 26 Jahren Bürgermeisterfunktion gut gereift und endgültig. Das Bürgermeisteramt sei eine sehr schöne und erfüllende Aufgabe, aber schließlich doch ein Amt auf Zeit. Er halte es für wichtig, diese Entscheidung frühzeitig der Öffentlichkeit bekanntzugeben.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

(Erwin Steuerer)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Helmut Blank)